Technische Universität München
School of Education
Friedl Schöller-Stiftungslehrstuhl
für Pädagogische Psychologie

Verknüpfung von Theorie und Praxis im TUMpaed

TUMpaedagogicum

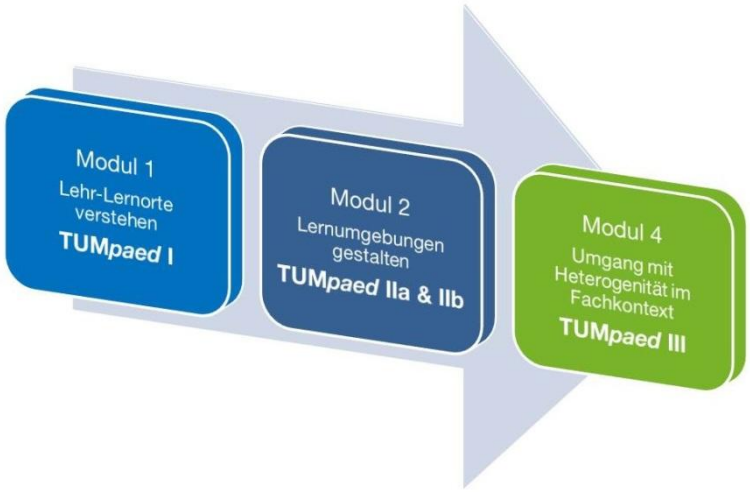
An der TUM School of Education ist es ein zentrales Anliegen, dass die Lehramtsstudierenden bereits frühzeitig Erfahrungen in ihrem späteren Berufsfeld - der Schule - sammeln können. Durch mehrere Praxisphasen bekommen sie vielfältige Einblicke darin, wie der Schulalltag für eine Lehrerin oder einen Lehrer aussieht.

Zielstellungen des TUMpaedagogicums

- Erste Einblicke in das Spektrum der Aufgaben und Tätigkeiten einer Lehrperson ermöglichen
- Frühzeitig Gelegenheiten für die Planung und Gestaltung von qualitätsvollem Unterricht geben
- Unterstützung in der Reflektion über die professionelle Entwicklung als angehende Lehrperson

TUM*paed*: Modulübersicht

Das TUM*paedagogicum* im gymnasialen Lehramt gliedert sich in drei Teile (TUM*paed* I, TUM*paed* IIa & TUM*paed* IIb, TUM*paed* III), die jeweils durch universitäre Veranstaltungen begleitet werden. Die unterschiedlichen Veranstaltungen sind in die erziehungswissenschaftlichen Module 1, 2 und 4 eingebettet.



Übersicht Moduleinbettung TUM*paed* I, IIa & IIb, III

Am Friedl-Schöller-Stiftungslehrstuhl für Pädagogische Psychologie unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Tina Seidel werden die Lehrveranstaltungen **TUM*paed* I, TUM*paed* IIa** und **TUM*paed* IIb** angeboten.

TUM*paed* I

Eingebettet in das Modul 1 „Lehr-Lernorte verstehen“ erhalten hier die Studierenden eine Einführung in die Grundlagen des Lehrens und Lernens in Bildungskontexten.

Das TUM*paed* I umfasst einen Vorbereitungs- als auch einen Nachbereitungsworkshop zur ersten Praxisphase. Die **Schule wird als professionelles Handlungsfeld** vorgestellt. Dabei werden sowohl Kriterien guten Unterrichts besprochen als auch Aspekte professioneller Lehrerkompetenzen diskutiert. Anhand innovativer Lehrkonzepte werden Möglichkeiten vorgestellt, wie wirksamer Unterricht gestaltet werden kann.

Praxisphase
Im TUM*paed* I absolvieren die Studierenden ein 10- bis 15-tägies Blockpraktikum. Mit Hilfe des Online-Tools „Track your Practicum“ haben die Studierenden die Möglichkeit ihre Schul- und Unterrichtserfahrungen einzuschätzen sowie die eigene professionelle Entwicklung zu reflektieren.

Mentoring
Das TUM*paed* I wird mit einem Mentoring-Gespräch abgeschlossen. Ziel des Gesprächs ist es u.a. den Berufswunsch zu reflektieren, gemeinsam Lernerfolge zu diskutieren und den weiteren Entwicklungsbedarf herauszuarbeiten.

Die beiden Veranstaltungen TUM*paed* IIa (3. Fachsemester) und TUM*paed* IIb (4. Fachsemester) bilden das Modul 2 „Lernumgebungen gestalten“.

TUM*paed* IIa

In einer wöchentlichen Seminarveranstaltung werden **effektive Gestaltungsmerkmale von Lernumgebungen** vorgestellt (Zielorientierung, Lernbegleitung, Feedback, etc.). Gemeinsam mit den Studierenden wird erarbeitet, wie diese Gestaltungsmerkmale in der Planung und Durchführung von Unterricht angewendet werden können.

Praxisphase
Im TUM*paed* IIa absolvieren die Studierenden ein 10- bis 20-tägies Blockpraktikum am Ende des Semesters. Auch in dieser Praxisphase haben die Studierenden die Möglichkeit ihre Unterrichtserfahrungen mit Hilfe des Online-Tools „Track your Practicum“ zu reflektieren.

TUM*paed* IIb

Im 4. Fachsemester sind die Studierenden einmal wöchentlich an ihren Praktikumsschulen und besuchen begleitend dazu eine Seminarveranstaltung. Grundlage bilden die erworbenen Kenntnisse zur Gestaltung und Planung effektiven Unterrichts aus dem TUM*paed* IIa. Im TUM*paed* IIb lernen die Studierenden **Video als wichtiges Tool zur Qualitätssicherung und professionellen Weiterentwicklung der eigenen Unterrichtspraxis** kennen. Dabei erstellen sie eine Videoaufzeichnung zum eigenen Unterrichtshandeln. Anhand dieser Unterrichtsvideos werden Merkmale effektiven Unterrichtens vorgestellt, deren Umsetzung reflektiert und Handlungsalternativen diskutiert.

Mentoring

Auch das TUM*paed* IIb wird mit einem Mentoring-Gespräch abgeschlossen. Die Studierenden erhalten erneut die Möglichkeit ihren Berufswunsch zu reflektieren, gemeinsam Lernerfolge zu diskutieren und den weiteren Entwicklungsbedarf herauszuarbeiten.

TUM*paed* III

Das TUM*paed* III ist in das Modul 4 „Umgang mit Heterogenität im Fachkontext“ eingebettet. In dieser Lehrveranstaltung werden Grundlagen zum **Umgang mit Heterogenität** und den individuellen Voraussetzungen Lernender gelegt. Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden für die Herausforderungen im zukünftigen Schul- und Unterrichtsalltag auszubilden.

Ansprechpartner TUM*paed* III: Lehrstuhl für Didaktik der Mathematik

Stand: 2026